

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

49/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 14. Dezember 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	4 100 - 4 250	↘	↘ 4 175
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 200 - 4 350)		(4 275)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 730 - 2 980	⇒	↘ 2 855
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 780 - 2 980)		(2 880)
Tendenz: leicht schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 520 - 2 570	↘	↘ 2 545
Sprühware, lose		(2 550 - 2 600)		(2 575)
Tendenz: leicht schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	950 - 1 050	⇒	⇒ 1 000
Sprühware, 25 kg Säcke		(950 - 1 050)		(1 000)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	820 - 840	↘	↘ 830
Sprühware, lose		(840 - 860)		(850)
Tendenz: leicht schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 21. Dezember 2022 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat November

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 44, 45, 46, 47, 48

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	4 630,00	4,63	3 908,75	3,91
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 996,25)	(5,00)	(3 581,25)	(3,58)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	3 056,00	3,06	3 160,00	3,16
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 641,25)	(3,64)	(2 908,75)	(2,91)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 811,00	2,81	3 076,25	3,08
Sprühware, lose		(3 292,50)	(3,29)	(2 815,00)	(2,82)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 159,00	1,16	1 131,25	1,13
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 250,00)	(1,25)	(1 085,00)	(1,09)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	880,00	0,88	1 067,50	1,07
Sprühware, lose		(922,50)	(0,92)	(1 010,00)	(1,01)

Der saisonale Anstieg der Milchanlieferung setzte in Deutschland nach einer vorübergehenden Unterbrechung wieder ein. Die Molkereien erfassten in der 48. Woche laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,6 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der Vorsprung gegenüber der Vorjahreslinie wuchs damit auf 3,6 %. Die aktuell frostige Witterung dürfte das Milchaufkommen etwas dämpfen. In Frankreich hat sich der Rückstand zur Vorjahreslinie zuletzt auf 1,5 % vergrößert.

Im Handel mit flüssigem Rohstoff hat sich der Preisrückgang verstärkt. Die Preise für Magermilchkonzentrat und Industrierahm haben für die laufende Woche stärker nachgegeben.

Am Markt für Magermilchpulver sind aktuell ruhige Aktivitäten zu beobachten. Bis zum Jahresende besteht in der Regel kein zusätzlicher Bedarf mehr. Für das erste Quartal gehen aus dem europäischen Binnenmarkt immer wieder Anfragen ein, die aber derzeit nur selten in Abschlüsse münden. Bei den Einkäufern überwiegt aktuell wieder eine abwartende Haltung, die durch die Unsicherheit über das weitere Konsumverhalten nach dem Jahreswechsel noch verstärkt werden dürfte. Am Weltmarkt ist die Nachfrage derzeit ebenfalls ruhig, abgesehen davon, dass sich eine lang erwartete Ausschreibung aus dem nordafrikanischen Raum inzwischen konkretisiert. Insbesondere für Asien wird über Kaufzurückhaltung berichtet. Der Eurokurs hat sich zuletzt für die Exporteure aus dem Euroraum erneut ungünstiger entwickelt. Die Verfügbarkeit von Magermilchpulver hat sich im Vergleich zur Situation Ende des vergangenen Jahres spürbar verbessert. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben sich auf dem Niveau der Vorwoche weitgehend stabilisiert. Sie sind aber je nach Ursprung recht uneinheitlich und bewegen sich in einer vergleichsweise weiten Spanne. Futtermittelware wird bei schwächeren Preisen ruhig nachgefragt.

Als sehr ruhig wird die Lage bei Vollmilchpulver eingeschätzt. Derzeit wird wenig Vollmilchpulver produziert und einem geringen Angebot steht eine ruhige Nachfrage gegenüber. Es wird teilweise über schwächere Preistendenzen berichtet, wobei aber kaum Abschlüsse getätigt werden.

Bei Molkenpulver haben sich schwächere Preise bei einer guten Verfügbarkeit durchgesetzt. Lebensmittelware tendiert bei begrenzter Nachfrage vom Weltmarkt dem Vernehmen nach schwächer. Bei Futtermittelware wird von erneut etwas niedrigeren Preisen gesprochen.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de